

Nürnberg — wie die Fanfaren des Meistersingereinzuges tönt der Name in unser Ohr, jubelnd und klingend und doch mit dem leisen Unterton romantischer Sehnsucht nach einer Vergangenheit, die alle diese Schönheit geschaffen. War doch Nürnberg die Stadt, in der Peter Vischer und Albrecht Dürer gelebt, in der Hans Sachsens Lieder tönten und die Treibhämmer der berühmtesten Waffenschmiede Deutschlands hell auf dem Metall der Harnische klangen. Und diese Vergangenheit wird in dem alten Nürnberg mit seinen Straßen und Plätzen, Kirchen und Häusern, Erkern und Brunnen ein Erlebnis der Gegenwart. * Der trostigen Starreheit von Nürnbergs Mauern und Türmen setzt die heitere Ebene des westlichen Frankenlandes in Leben und Kunst, im Kampf und Frohsinn das Temperament des Weines entgegen, der auf den Mainhügeln wächst. Die Bilder des Buches zeigen uns einen herrlichen Teil deutschen Landes, zeigen, wie deutsche Kunst in dem Boden wurzelt, auf dem sie erwuchs, und in dem Charakter der Menschen, die sie geschaffen. Volk und Land sind eine einzige Kraft. Diese innere Ehrlichkeit ist es, welche die deutsche Kunst über die Jahrhunderte hinweg zu einem tiefinnerlichen Erlebnis der Gegenwart macht.



Mit 145 Abbildungen u. Text, eleg. brosch.
 Drei Mark ord. bar mit 40% und 7/6
 In Kommission, nur bei gleichzeitiger
 Barbestellung, mit 25%



Verlag für Kunstwissenschaft ^{G.m.}_{b. S.} Berlin W.50